

Vier Wochen Offensive brachten Erfolge von entscheidender Bedeutung

In der „Daily Mail“ wird über eine Rede des be-

trages gegen Deutschland. In Richtung Keltien.
Die sowjetische Propaganda will uns in dem me-
r als 100-jährigen Krieg zwischen England und den
Engländern begründetwerliche „höhere Gründe“ dafür vor-
bringen, das es bis jetzt die viel beprohene zweite Fron-
t nicht gibt. In der amerikanischen „Zeitstrich“ „Life“
wird davon gesprochen, das die „Königreiche“ ihren Gezeiten
an allen Fronten fühlbare „Sommerhitze“ abgeben.
Das heißt, das es nicht nur bei uns, sondern auch
gegenüber „China und von der Seelast auf den Meeren.
Wenn man die Schwierigkeiten der amerikanischen Pro-
duktion und die anglo-amerikanischen Seefahrtseinkünfte hin-
nimmt, dann hat man im wesentlichen jene höheren Gründe
bestimmen, mit denen die englische „Brie“ der britischen
„Schiffahrt“ klar zu machen muß, warum „es“ oder „etwas“
nicht die zweite Front immer noch nicht eintreten
kann.

Berlin, 28. Aufl. Der Stand der Befestigungsarbeiten ist im 9. Monat 1939 fast vollständig abgeschlossen. Der 9. Monat läßt einen Vergleich mit der Durchmittleistung der Reichsmilitärarbeiten aus den Jahren 1938/39 zu. Bis über 200 000 Facharbeitern wurden an der Kanalfälle monatlich eine halbe Million Kubikmeter Stabloten verbaut. Rund 100 000 Quadratkilometer Felsboden wurden hierbei segregiert und ausgeschoben. Zu den Tausenden von Arbeitskräften kamen auch die Weibskräfte hinzu, die technisch aufgrund der Erfahrungen dieses Krieges auf das vollkommenste ausgebildet wurden.

Sowjetwiderstand nordwestlich Kalasch gekrochen — Luftwaffe orientierte drei sowjetische Kanonenboote — Transportschiffe auf der Wolga vernichtet — 29 Panzer bei Woroneß zerstört — Hafengebiet von Suex bombardiert — 45 Britenbomber bei neuem Angriff auf Hamburg abgeschossen

Sichtlich des unteren Don wurden die deutschen Truppen den zum Teil ab kämpfenden Ruten nach Süden und westwärts, um die Kufstasse mit dem Mannsitz von Sal, Nordwestlich Kufstasse wurde an mehreren Stellen der lometische Widerstand gebrochen und der Feind zum Rückzug gezwungen. Der Nachschubverkehr der Sowjets sowie Eisenbahnverbindungen östwärts der Wolga wurden bei Zuzenow fast vollständig unterbrochen. Die Besatzung von Schischolow, ebenfalls die Kufstasse im Don-Delta drei lometische Kanonenboote und erzielte Bombentreffer an zwei weiteren Booten. Inermehr wurden die Nachschublinien mehrere Transportschiffe auf der Wolga vernichtet oder beschädigt.

An der Wolchow-Front griffen die Sowjets einen Brückenkopf mit starken Kräften vernehmlich an. Seine Angriffe nicht. In der Nacht vom 28. Juli wurde das Salangengebiet von 5 bis 6 Bomben belegt und Treffer in Rot-Bläuen, Treibholzlagern und zivilen Schiffsammlungen beobachtet. Ein Flugplatz westlich Alexanderien und Flugplatzpunkte auf Malta wurden von deutschen und italienischen Kampfflugzeugen angegriffen, wodurch ausgedehnte Brände entstanden.

Im Kana I ist ein deutsches Vorpostenboot nach hartem Kampf mit mehreren britischen Zerstörern und Kanonenbooten gesunken.

Wohl eine gewisse Flugsperre warfen am Tage einige Bomben in Westdeutschland sowie im norddeutschen Küstengebiet. In der letzten Nacht wurde vornehmlich das Emsgebiet von Sambara beschnitten. Die Bomben wurden in Gruppen von 10 bis 20 gleichzeitig losgeschossen; z. B. wurde das Spandauer, Kranzhaus- und Schwer getroffen. Die Stollbergflieger hatten Beschuß. Die Flieger, die in der Nacht vom 2. auf den 3. März die Bomben abwarfen, waren in der benannten Nacht Werte der Küstungs-Schulze, in der Nacht vom 3. auf den 4. März die Werte der Küstungs-Schulze und die Werte der Küstungs-Schulze.

Berlin, 29. Juli (Funkmeldung). Der Führer hat dem Duce aus Anlaß seines 59. Geburtstages das nachfolgende Telegramm übermittelt:

In Ihrem heutigen Geburtsstunde spreche ich Ihnen, Duce, in kameradschaftlicher Verbundenheit meine und des deutschen Volkes aufrichtigsten Glückwünsche aus; sie gelten vor allem Ihrem perfönlichen Wohlergehen und dem Gelingen des schicksalichen Italianen. In der auerschlüsslichen Überzeugung, daß unsere Völkler gemeinsam mit den Verbündeten der Waffe in diesem Kampf um Europas Freiheit und Zukunft den Endsieg erringen werden, grüße ich Sie an diesem Tage wie immer auf das herzlichste, Ihr Adolf Hitler."

Berlin, 28. Sept. Der Führer verließ das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an Major Gerns Friel, Kommandeur eines Jäger-Bataillons, Hauptmann Richard v. Schell, Führer eines Panzer-Abteiles, Major Gerns Friel, der in hartem Kampf an der Front alle ererbten Auszeichnungen des Ordens des Eisernen Kreuzes, des Ordens der Friedrichs-Ähren und des Ordens des Ritters des Eisernen Kreuzes erhalten hatte, und wurde durch die feindlichen Schützen in den Rücken des Kampfes gegen die feindlichen Nachbatterien des ersten Bataillons seiner Division über 120 Kilometer innerhalb fünf Stunden.

Hauptmann Richard v. Doeßlin nahm, in vorderster Linie kämpfend, ein vorübergehend verloren gegangenes starkes Befestigungswerk an der Afrikafront in kühnem Gegenstoß wieder in Besitz.

Berlin, 27. Juli. Der Führer reichelt am Vorabend des Überbelichtungsabends dem Vortag, dem Reichsmarschall Göring, das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an Oberleutnant Fenzl, Stabskapitän in einem Sturmfliegerverband.

Oberleutnant Karl Fenzl, am 29. Januar 1894 zu Holzdingen geboren, hat sich wie in den Feldjahren gegen Polen, Frankreich, England und Serbien, auch im Kampf gegen die Sowjetunion durch hervorragende Tapferkeit und ausgezeichnete Erfolge auszeichnet. Er war zweimal verwundet und erhielt eine Silbermedaille für Tapferkeit. In der Schlacht von Smolensk leitete er mit seiner Abteilung die Abwehr schwerer sowjetischer Aufgaben auf 400 Bombardierern.

NSG. Gauleiter und Reichstatthalter Sprenger sprach am Dienstagnachmittag auf einer Rundgebung der Offenbacher Betriebe auf dem Platz der SA. in Offenbach a. M. zu mehr als 20.000 Arbeitern und Arbeiterinnen über die sozialistische Zielsetzung des deutschen Freiheitskampfes.

[illegible]

Von Wilhelm Wiedemann

[illegible]

Der die letzte Tonaufnahme. Da in fortgesetzt der Angst mit den wachsenden Verunsicherungen, obwohl die Washingtoner Administration erst etwa bis 400 Gefangene schätzte, als die deutsche Luft der 616 angekommen war, schickte man nach Da und auch die Lande runter und verließ sich auf Selbstmord. Die ersten waren die "Killer-Seooters". Das war ein prima Einzelsitzflieger, schnell und für wenig Geld am laufenden Band herzustellen, und mit ihm sollte eins, zwei, drei und schließlich einmal das Größte der Seefahrtstruppe selbstständig werden. Die Maschinen waren aus solchen, die man schon bekommen konnte, und dann aus den kleinen leichten brennenden Erfinder: "Zenit" lang und mit Zwölfzylinder-Dieselmotoren und allerdings nur 10,3 Kilometer Geschwindigkeit. Aber noch der Welt der Seefahrtstruppe war es nicht möglich, er sollte die beiden ersten Seooters in einem einzigen Flug und sollte die unfreudigsten See einen unbegreifbaren Gang zum Ruckern. Außerdem erzielte ihn die Rotore als zu langsam, und so rief der Kapitän Seooters insgesamt in einem einzigen Flug. Die Seefahrtstruppe war in einem einzigen Flug die ganze Hoffnung aufgegeben und den beiden Urhebern der ganzen Welt 20.000 Dollar nachverleihen, damit sie mit diesem Geld versuchen, die inzwischen ermittelten Mängel ihres kleinen Einflusses einigermaßen ab-

Oder aber die Geschichte mit Mikee Higgins? In La Paz traf ich Higgins. Er hatte dem Geheimdienst vom Blau natürlich für ein neues Spezialschiff berichtet, das ihm besonders zum Transport von Tanks aller Größen und Gewichtsklassen eignen sollte, und das Schiffbauamt glaubte denn auch an sie und an Mikee Higgins Leistungsfähigkeit. Er erhielt daraufhin Dollarsummen in dreistelliger Ziffer zur beschleunigten Fertigstellung des Schiffes. Er sprach sich jedoch noch nach in der Öffentlichkeit herum, das ihm das Amt für Privilegien die Stabilisierungen verweigert habe. Was mo-

Der Gauleiter lernt in 20.000 Arbeitern in Offenbach a. M.

zußigen Wohlthuns und seiner natürlichen Beirathung habe das Reich Abol Stifter, trotz seiner durch die Ausplünderung der Weltmäthe bedingten beschränkten Möglichkeiten, bewiesen, was es im Gegenzug zur Auflösung des Abendiums unter Sozialismus zu erreichen. Seine gebe es darum, die ersten Erfolge auf diesem Wege zu verteidigen und damit ihre Weiterentwicklung zum Wohle des Volkes für alle Zukunft sicherzustellen. Der Selbst, so führte der Genetiker, habe als Grenzstein an der Kündgung teilnehmender Demokratie, der die Welt der Zukunft bilden werde, in der der Welt am Kampf somit für ein Leben unseres Volkes, das nicht in der Sklaverei des Weltabendiums degestellen, sondern sich nach den Gesetzen unseres Sozialismus entfalten will. Die Frage nach der Beendigung des Kampfes sei daher mit der Feststellung beantwortet, daß die Waffen erst aus der Hand gelegt werden, wenn das Abendum und seine Söldlinge besiegt am Boden liegen. Der Genetiker behandelte die Sklaverei danach die von jedem Weltgenossen in eine geordnete, geregelte, dritte ordentliche, Haltung zu fahrende Gellungsmann. Seine Rede schloß mit einer eingehenden Darstellung der Begründung unserer Siegesgewißheit, die durch nichts zu erschüttern sei.

Der Beifall, der die Kundgebung begleitete, bewies, daß die Worte des Gaußleiters herrliches Verständnis und lebendigen Widerhall gefunden hatten. Die Tausende Arbeiter und Arbeiterinnen der Stadt Offenbach a. M., deren unermüdlicher Einsatz und Leistungsfähigkeit vom Gaußleiter mit besonders anerkennenden Worten gewürdigt worden war, gaben damit zum Ausdruck, daß sie der kämpfenden Front auch unter jeder Schwierigkeit feste Kameraden sein werden.

FAMILIENANZEIGEN

Ihre Vermählung haben bekannt: Rolf Heuseroth, K.-Hauptmannführer im Hann. Nr. 1. Signal-Bataillon, geb. von Schumacher, M.-Gemeindeleiter in Bann Wieden, Tammstraße 36, Hochzeitsfeier: 30. Juli, 15.30 Uhr Bad Schwabach, Bürgermeisterei.

Gäster: Schwaib, Gertrud, Schwaib, A. Z. Wehrmacht, Christel Schwaib, geb. Friske, Vermählte, Wieden (Hortstraße 62), den 30. Juli 1942.

Am Montag verschied nach langem schwerem Leiden unsere liebe Frau, unsere gute Mutter, Großmutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwestern und Tante, Frau

Katharina Mandt

geb. Schäfer

im Alter von 88 Jahren.

Die trauernden Hinterbliebenen: Theodor Mandt, nebst Kindern, Enkelkindern u. allen Angehörigen Wieden, den 29. Juli 1942.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 30. Juli, nachmittags 2.15 Uhr auf dem Südfriedhof statt. Das Seelenamt ist am gleichen Tage um 9 Uhr in der St. Basiliskerkirche.

Gottes Fügung hat es so gewollt, daß unsere liebe, herausragende Mutter, Frau

Luise Jagsch

geb. Scheuermann

im 89. Lebensjahr nach langer schwerer Krankheit heute sanft entschlafen ist.

In tiefer Trauer. Im Namen der Hinterbliebenen: Familie Jagsch-Cade

Wieden (Hortstraße 1), Dingen/Bh. Anshofen, Fula, Seestadt und Wieden, den 27. Juli 1942.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 30. Juli, nachmittags 3 Uhr auf dem Südfriedhof statt. Das Seelenamt ist am gleichen Tage um 9 Uhr in der St. Basiliskerkirche.

STELLENANBEBOTE

Weiblich
Kontrollistin I. Dauerstellung, auch für halbe Tage, gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen u. T. 577 an den T.-V.

Lehrkräfte
für Phototypie, 1.10.1942. Phototypie H. Schneider, Bismarckstraße 42.

Näheres
an Damenkleidung für ganz od. halbe Tage gesucht. Näheres Telefon 22527.

Flickerin
in od. auß. d. Hause Tammstraße 59, 1.1.

Frau für Lagerarbeit
gesucht. Vorstellung 10-12 Uhr. Adresse im T.-V. 27221, Schiller-Gr. Bismarckstraße 11.

Kinderpflegerin
od. Schwester in einem kleinen nach Bad Nauheim in Anst.-Küche gesucht. Frau Dr. Dujay, Bad Nauheim, Kurstraße 11.

Frau oder Fräulein
ohne Anhang, als Haushälterin in einem kleinen Haushalt, bis 1. Aug. gesucht. Adresse im T.-V. 27221, Schiller-Gr. Bismarckstraße 11.

Haushälterin
für gepflegten Haushalt gesucht. Näheres Telefon 22494.

Haushälterin
für gepflegten Haushalt gesucht. Näheres Telefon 22494.

Haushälterin
für gepflegten Haushalt gesucht. Näheres Telefon 22494.

Haushälterin
für gepflegten Haushalt gesucht. Näheres Telefon 22494.

Haushälterin
für gepflegten Haushalt gesucht. Näheres Telefon 22494.

Haushälterin
für gepflegten Haushalt gesucht. Näheres Telefon 22494.

Haushälterin
für gepflegten Haushalt gesucht. Näheres Telefon 22494.

Haushälterin
für gepflegten Haushalt gesucht. Näheres Telefon 22494.

Haushälterin
für gepflegten Haushalt gesucht. Näheres Telefon 22494.

Haushälterin
für gepflegten Haushalt gesucht. Näheres Telefon 22494.

Haushälterin
für gepflegten Haushalt gesucht. Näheres Telefon 22494.

Haushälterin
für gepflegten Haushalt gesucht. Näheres Telefon 22494.

Haushälterin
für gepflegten Haushalt gesucht. Näheres Telefon 22494.

Haushälterin
für gepflegten Haushalt gesucht. Näheres Telefon 22494.

Haushälterin
für gepflegten Haushalt gesucht. Näheres Telefon 22494.

Haushälterin
für gepflegten Haushalt gesucht. Näheres Telefon 22494.

Haushälterin
für gepflegten Haushalt gesucht. Näheres Telefon 22494.

Haushälterin
für gepflegten Haushalt gesucht. Näheres Telefon 22494.

Haushälterin
für gepflegten Haushalt gesucht. Näheres Telefon 22494.

Haushälterin
für gepflegten Haushalt gesucht. Näheres Telefon 22494.

Haushälterin
für gepflegten Haushalt gesucht. Näheres Telefon 22494.

Haushälterin
für gepflegten Haushalt gesucht. Näheres Telefon 22494.

Haushälterin
für gepflegten Haushalt gesucht. Näheres Telefon 22494.

Haushälterin
für gepflegten Haushalt gesucht. Näheres Telefon 22494.

Haushälterin
für gepflegten Haushalt gesucht. Näheres Telefon 22494.

Haushälterin
für gepflegten Haushalt gesucht. Näheres Telefon 22494.

Haushälterin
für gepflegten Haushalt gesucht. Näheres Telefon 22494.

Haushälterin
für gepflegten Haushalt gesucht. Näheres Telefon 22494.

Haushälterin
für gepflegten Haushalt gesucht. Näheres Telefon 22494.

Heute nachts erscholl nach langem schwerem Leiden, wovon wir durch die Tröstungen der Kirche unsere liebe gute Mutter, Großmutter, Urgroßmutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwestern und Tante, Frau

Wilhelmine Astheimer

geb. Bach

im Alter von 70 Jahren. Sie folgte unserem geliebten Vater nach fünf Monaten in den Tod.

Die tieftrauernden Kinder nebst Angehörigen

Wieden (Hortstraße 13), Schwepenhäuser, Gelsenkirchen, Löffingen in der Schweiz, den 29. Juli 1942.

Die Beerdigung findet am Freitag, den 31. Juli, nachmittags 2.15 Uhr auf dem Südfriedhof statt. Das Seelenamt ist am gleichen Tage um 9 Uhr in der St. Basiliskerkirche.

Durch einen tragischen Unglücksfall ist unser guter Sohn, Bruder, Schwager, Onkel und Neffe.

Wilhelm Krämer

Oberkanalarbeiter

In Erfüllung seiner soldatischen Pflicht tödlich verunglückt.

In tiefer Schmerz: Albert Krämer und Frau nebst allen Angehörigen Wieden, den 28. Juli 1942.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 30. Juli, nachmittags 13.30 Uhr auf dem Südfriedhof statt.

Bestattungs-Anstalt J. Keller, Tel. 2324. Übernahme aller Bestattungsangelegenheiten. Eichenstraße 21.

Bestattungs-Anstalt J. Keller, Tel. 2324. Übernahme aller Bestattungsangelegenheiten. Eichenstraße 21.

Bestattungs-Anstalt J. Keller, Tel. 2324. Übernahme aller Bestattungsangelegenheiten. Eichenstraße 21.

Bestattungs-Anstalt J. Keller, Tel. 2324. Übernahme aller Bestattungsangelegenheiten. Eichenstraße 21.

Bestattungs-Anstalt J. Keller, Tel. 2324. Übernahme aller Bestattungsangelegenheiten. Eichenstraße 21.

Bestattungs-Anstalt J. Keller, Tel. 2324. Übernahme aller Bestattungsangelegenheiten. Eichenstraße 21.

Bestattungs-Anstalt J. Keller, Tel. 2324. Übernahme aller Bestattungsangelegenheiten. Eichenstraße 21.

Bestattungs-Anstalt J. Keller, Tel. 2324. Übernahme aller Bestattungsangelegenheiten. Eichenstraße 21.

Bestattungs-Anstalt J. Keller, Tel. 2324. Übernahme aller Bestattungsangelegenheiten. Eichenstraße 21.

Bestattungs-Anstalt J. Keller, Tel. 2324. Übernahme aller Bestattungsangelegenheiten. Eichenstraße 21.

Bestattungs-Anstalt J. Keller, Tel. 2324. Übernahme aller Bestattungsangelegenheiten. Eichenstraße 21.

Bestattungs-Anstalt J. Keller, Tel. 2324. Übernahme aller Bestattungsangelegenheiten. Eichenstraße 21.

Bestattungs-Anstalt J. Keller, Tel. 2324. Übernahme aller Bestattungsangelegenheiten. Eichenstraße 21.

Bestattungs-Anstalt J. Keller, Tel. 2324. Übernahme aller Bestattungsangelegenheiten. Eichenstraße 21.

Bestattungs-Anstalt J. Keller, Tel. 2324. Übernahme aller Bestattungsangelegenheiten. Eichenstraße 21.

Bestattungs-Anstalt J. Keller, Tel. 2324. Übernahme aller Bestattungsangelegenheiten. Eichenstraße 21.

Bestattungs-Anstalt J. Keller, Tel. 2324. Übernahme aller Bestattungsangelegenheiten. Eichenstraße 21.

Bestattungs-Anstalt J. Keller, Tel. 2324. Übernahme aller Bestattungsangelegenheiten. Eichenstraße 21.

Bestattungs-Anstalt J. Keller, Tel. 2324. Übernahme aller Bestattungsangelegenheiten. Eichenstraße 21.

Bestattungs-Anstalt J. Keller, Tel. 2324. Übernahme aller Bestattungsangelegenheiten. Eichenstraße 21.

Bestattungs-Anstalt J. Keller, Tel. 2324. Übernahme aller Bestattungsangelegenheiten. Eichenstraße 21.

Bestattungs-Anstalt J. Keller, Tel. 2324. Übernahme aller Bestattungsangelegenheiten. Eichenstraße 21.

Bestattungs-Anstalt J. Keller, Tel. 2324. Übernahme aller Bestattungsangelegenheiten. Eichenstraße 21.

Bestattungs-Anstalt J. Keller, Tel. 2324. Übernahme aller Bestattungsangelegenheiten. Eichenstraße 21.

Bestattungs-Anstalt J. Keller, Tel. 2324. Übernahme aller Bestattungsangelegenheiten. Eichenstraße 21.

Bestattungs-Anstalt J. Keller, Tel. 2324. Übernahme aller Bestattungsangelegenheiten. Eichenstraße 21.

Bestattungs-Anstalt J. Keller, Tel. 2324. Übernahme aller Bestattungsangelegenheiten. Eichenstraße 21.

Bestattungs-Anstalt J. Keller, Tel. 2324. Übernahme aller Bestattungsangelegenheiten. Eichenstraße 21.

Bestattungs-Anstalt J. Keller, Tel. 2324. Übernahme aller Bestattungsangelegenheiten. Eichenstraße 21.

Bestattungs-Anstalt J. Keller, Tel. 2324. Übernahme aller Bestattungsangelegenheiten. Eichenstraße 21.

Bestattungs-Anstalt J. Keller, Tel. 2324. Übernahme aller Bestattungsangelegenheiten. Eichenstraße 21.

Bestattungs-Anstalt J. Keller, Tel. 2324. Übernahme aller Bestattungsangelegenheiten. Eichenstraße 21.

Bestattungs-Anstalt J. Keller, Tel. 2324. Übernahme aller Bestattungsangelegenheiten. Eichenstraße 21.

Bestattungs-Anstalt J. Keller, Tel. 2324. Übernahme aller Bestattungsangelegenheiten. Eichenstraße 21.

Bestattungs-Anstalt J. Keller, Tel. 2324. Übernahme aller Bestattungsangelegenheiten. Eichenstraße 21.

Bestattungs-Anstalt J. Keller, Tel. 2324. Übernahme aller Bestattungsangelegenheiten. Eichenstraße 21.

Bestattungs-Anstalt J. Keller, Tel. 2324. Übernahme aller Bestattungsangelegenheiten. Eichenstraße 21.

Bestattungs-Anstalt J. Keller, Tel. 2324. Übernahme aller Bestattungsangelegenheiten. Eichenstraße 21.

Bestattungs-Anstalt J. Keller, Tel. 2324. Übernahme aller Bestattungsangelegenheiten. Eichenstraße 21.

Bestattungs-Anstalt J. Keller, Tel. 2324. Übernahme aller Bestattungsangelegenheiten. Eichenstraße 21.

Bestattungs-Anstalt J. Keller, Tel. 2324. Übernahme aller Bestattungsangelegenheiten. Eichenstraße 21.

Zimmer, gut möbl., im Südosten der Stadt, wenn möglich mit voller Verpflegung von hiesigen Bekannten gesucht. Angebote u. L. 586 an den T.-V. 27221.

Lagerhaus, große, trockene, für sofort oder später auf längere Zeit zu mieten gesucht. In kommen auch ein oder mehrere Gebäude in Betracht. Dieses Fall evtl. Kauf. Angebote mit Flächen-Angabe unter A 925 an den T.-V. 27221.

Mannschaft, möbl., in der Stadt, wenn möglich mit Kochgelegenheit, aber nicht bündig, nur 15 Tage, gesucht. Ang. u. L. 585 TV.

Lagerhaus, leer u. trocken, gesucht. Ang. u. L. 582 TV.

WOHNUNGSTAUSCH
Gebe 6. u. 7. Zimmer, Küche, Bad, 3 Keller. Mannde in guten Hause gesucht. 3-4-Zimmer-Wohnung mit Etagen- oder Zentral-Heizung. Angebote unter W 345 an den T.-V. 27221.

Zwei Zimmer, Küche, Bad, 2 Keller, in der Stadt, wenn möglich mit Kochgelegenheit, aber nicht bündig, nur 15 Tage, gesucht. Ang. u. L. 585 TV.

2-Zimmer-Wohnung, in der Stadt, wenn möglich mit Kochgelegenheit, aber nicht bündig, nur 15 Tage, gesucht. Ang. u. L. 585 TV.

2-Zimmer-Wohnung, in der Stadt, wenn möglich mit Kochgelegenheit, aber nicht bündig, nur 15 Tage, gesucht. Ang. u. L. 585 TV.

2-Zimmer-Wohnung, in der Stadt, wenn möglich mit Kochgelegenheit, aber nicht bündig, nur 15 Tage, gesucht. Ang. u. L. 585 TV.

2-Zimmer-Wohnung, in der Stadt, wenn möglich mit Kochgelegenheit, aber nicht bündig, nur 15 Tage, gesucht. Ang. u. L. 585 TV.

2-Zimmer-Wohnung, in der Stadt, wenn möglich mit Kochgelegenheit, aber nicht bündig, nur 15 Tage, gesucht. Ang. u. L. 585 TV.

2-Zimmer-Wohnung, in der Stadt, wenn möglich mit Kochgelegenheit, aber nicht bündig, nur 15 Tage, gesucht. Ang. u. L. 585 TV.

2-Zimmer-Wohnung, in der Stadt, wenn möglich mit Kochgelegenheit, aber nicht bündig, nur 15 Tage, gesucht. Ang. u. L. 585 TV.

2-Zimmer-Wohnung, in der Stadt, wenn möglich mit Kochgelegenheit, aber nicht bündig, nur 15 Tage, gesucht. Ang. u. L. 585 TV.

2-Zimmer-Wohnung, in der Stadt, wenn möglich mit Kochgelegenheit, aber nicht bündig, nur 15 Tage, gesucht. Ang. u. L. 585 TV.

2-Zimmer-Wohnung, in der Stadt, wenn möglich mit Kochgelegenheit, aber nicht bündig, nur 15 Tage, gesucht. Ang. u. L. 585 TV.

2-Zimmer-Wohnung, in der Stadt, wenn möglich mit Kochgelegenheit, aber nicht bündig, nur 15 Tage, gesucht. Ang. u. L. 585 TV.

2-Zimmer-Wohnung, in der Stadt, wenn möglich mit Kochgelegenheit, aber nicht bündig, nur 15 Tage, gesucht. Ang. u. L. 585 TV.

2-Zimmer-Wohnung, in der Stadt, wenn möglich mit Kochgelegenheit, aber nicht bündig, nur 15 Tage, gesucht. Ang. u. L. 585 TV.

2-Zimmer-Wohnung, in der Stadt, wenn möglich mit Kochgelegenheit, aber nicht bündig, nur 15 Tage, gesucht. Ang. u. L. 585 TV.

2-Zimmer-Wohnung, in der Stadt, wenn möglich mit Kochgelegenheit, aber nicht bündig, nur 15 Tage, gesucht. Ang. u. L. 585 TV.

2-Zimmer-Wohnung, in der Stadt, wenn möglich mit Kochgelegenheit, aber nicht bündig, nur 15 Tage, gesucht. Ang. u. L. 585 TV.

2-Zimmer-Wohnung, in der Stadt, wenn möglich mit Kochgelegenheit, aber nicht bündig, nur 15 Tage, gesucht. Ang. u. L. 585 TV.

2-Zimmer-Wohnung, in der Stadt, wenn möglich mit Kochgelegenheit, aber nicht bündig, nur 15 Tage, gesucht. Ang. u. L. 585 TV.

2-Zimmer-Wohnung, in der Stadt, wenn möglich mit Kochgelegenheit, aber nicht bündig, nur 15 Tage, gesucht. Ang. u. L. 585 TV.

2-Zimmer-Wohnung, in der Stadt, wenn möglich mit Kochgelegenheit, aber nicht bündig, nur 15 Tage, gesucht. Ang. u. L. 585 TV.

2-Zimmer-Wohnung, in der Stadt, wenn möglich mit Kochgelegenheit, aber nicht bündig, nur 15 Tage, gesucht. Ang. u. L. 585 TV.

2-Zimmer-Wohnung, in der Stadt, wenn möglich mit Kochgelegenheit, aber nicht bündig, nur 15 Tage, gesucht. Ang. u. L. 585 TV.

2-Zimmer-Wohnung, in der Stadt, wenn möglich mit Kochgelegenheit, aber nicht bündig, nur 15 Tage, gesucht. Ang. u. L. 585 TV.

2-Zimmer-Wohnung, in der Stadt, wenn möglich mit Kochgelegenheit, aber nicht bündig, nur 15 Tage, gesucht. Ang. u. L. 585 TV.

2-Zimmer-Wohnung, in der Stadt, wenn möglich mit Kochgelegenheit, aber nicht bündig, nur 15 Tage, gesucht. Ang. u. L. 585 TV.

2-Zimmer-Wohnung, in der Stadt, wenn möglich mit Kochgelegenheit, aber nicht bündig, nur 15 Tage, gesucht. Ang. u. L. 585 TV.

2-Zimmer-Wohnung, in der Stadt, wenn möglich mit Kochgelegenheit, aber nicht bündig, nur 15 Tage, gesucht. Ang. u. L. 585 TV.

2-Zimmer-Wohnung, in der Stadt, wenn möglich mit Kochgelegenheit, aber nicht bündig, nur 15 Tage, gesucht. Ang. u. L. 585 TV.

2-Zimmer-Wohnung, in der Stadt, wenn möglich mit Kochgelegenheit, aber nicht bündig, nur 15 Tage, gesucht. Ang. u. L. 585 TV.

2-Zimmer-Wohnung, in der Stadt, wenn möglich mit Kochgelegenheit, aber nicht bündig, nur 15 Tage, gesucht. Ang. u. L. 585 TV.

2-Zimmer-Wohnung, in der Stadt, wenn möglich mit Kochgelegenheit, aber nicht bündig, nur 15 Tage, gesucht. Ang. u. L. 585 TV.

2-Zimmer-Wohnung, in der Stadt, wenn möglich mit Kochgelegenheit, aber nicht bündig, nur 15 Tage, gesucht. Ang. u. L. 585 TV.

2-Zimmer-Wohnung, in der Stadt, wenn möglich mit Kochgelegenheit, aber nicht bündig, nur 15 Tage, gesucht. Ang. u. L. 585 TV.

2-Zimmer-Wohnung, in der Stadt, wenn möglich mit Kochgelegenheit, aber nicht bündig, nur 15 Tage, gesucht. Ang. u. L. 585 TV.

2-Zimmer-Wohnung, in der Stadt, wenn möglich mit Kochgelegenheit, aber nicht bündig, nur 15 Tage, gesucht. Ang. u. L. 585 TV.

2-Zimmer-Wohnung, in der Stadt, wenn möglich mit Kochgelegenheit, aber nicht bündig, nur 15 Tage, gesucht. Ang. u. L. 585 TV.

2-Zimmer-Wohnung, in der Stadt, wenn möglich mit Kochgelegenheit, aber nicht bündig, nur 15 Tage, gesucht. Ang. u. L. 585 TV.

2-Zimmer-Wohnung, in der Stadt, wenn möglich mit Kochgelegenheit, aber nicht bündig, nur 15 Tage, gesucht. Ang. u. L. 585 TV.

2-Zimmer-Wohnung, in der Stadt, wenn möglich mit Kochgelegenheit, aber nicht bündig, nur 15 Tage, gesucht. Ang. u. L. 585 TV.

2-Zimmer-Wohnung, in der Stadt, wenn möglich mit Kochgelegenheit, aber nicht bündig, nur 15 Tage, gesucht. Ang. u. L. 585 TV.

2-Zimmer-Wohnung, in der Stadt, wenn möglich mit Kochgelegenheit, aber nicht bündig, nur 15 Tage, gesucht. Ang. u. L. 585 TV.

2-Zimmer-Wohnung, in der Stadt, wenn möglich mit Kochgelegenheit, aber nicht bündig, nur 15 Tage, gesucht. Ang. u. L. 585 TV.

2-Zimmer-Wohnung, in der Stadt, wenn möglich mit Kochgelegenheit, aber nicht bündig, nur 15 Tage, gesucht. Ang. u. L. 585 TV.

2-Zimmer-Wohnung, in der Stadt, wenn möglich mit Kochgelegenheit, aber nicht bündig, nur 15 Tage, gesucht. Ang. u. L. 585 TV.

2-Zimmer-Wohnung, in der Stadt, wenn möglich mit Kochgelegenheit, aber nicht bündig, nur 15 Tage, gesucht. Ang. u. L. 585 TV.

2-Zimmer-Wohnung, in der Stadt, wenn möglich mit Kochgelegenheit, aber nicht bündig, nur 15 Tage, gesucht. Ang. u. L. 585 TV.

2-Zimmer-Wohnung, in der Stadt, wenn möglich mit Kochgelegenheit, aber nicht bündig, nur 15 Tage, gesucht. Ang. u. L. 585 TV.

2-Zimmer-Wohnung, in der Stadt, wenn möglich mit Kochgelegenheit, aber nicht bündig, nur 15 Tage, gesucht. Ang. u. L. 585 TV.

Foto, 6 u. 8 Röllchen, Damen- und Herren-Portraits, in der Stadt, wenn möglich mit Kochgelegenheit, aber nicht bündig, nur 15 Tage, gesucht. Ang. u. L. 585 TV.

Küche, elektr., in der Stadt, wenn möglich mit Kochgelegenheit, aber nicht bündig, nur 15 Tage, gesucht. Ang. u. L. 585 TV.

Gasheizkörper u. Kessel, in der Stadt, wenn möglich mit Kochgelegenheit, aber nicht bündig, nur 15 Tage, gesucht. Ang. u. L. 585 TV.

Rezeptions- u. Empfangsraum, in der Stadt, wenn möglich mit Kochgelegenheit, aber nicht bündig, nur 15 Tage, gesucht. Ang. u. L. 585 TV.

Küche, elektr., in der Stadt, wenn möglich mit Kochgelegenheit, aber nicht bündig, nur 15 Tage, gesucht. Ang. u. L. 585 TV.

Küche, elektr., in der Stadt, wenn möglich mit Kochgelegenheit, aber nicht bündig, nur 15 Tage, gesucht. Ang. u. L. 585 TV.

Küche, elektr., in der Stadt, wenn möglich mit Kochgelegenheit, aber nicht bündig, nur 15 Tage, gesucht. Ang. u. L. 585 TV.

Küche, elektr., in der Stadt, wenn möglich mit Kochgelegenheit, aber nicht bündig, nur 15 Tage, gesucht. Ang. u. L. 585 TV.

Küche, elektr., in der Stadt, wenn möglich mit Kochgelegenheit, aber nicht bündig